

PROTOKOLL

der Gemeindeversammlung vom 24. November 2023, 20.00 Uhr – 20.55 Uhr im Gemeindesaal in Dorf

Anwesend: 42 Stimmberechtigte
2 Pressevertreterinnen (Andelfinger Zeitung und Schaffhauser Nachrichten)

Vorsitz: Jannick Bardy, Vizepräsident

Protokoll: Ursula Müller, Gemeindeschreiberin

Entschuldigt: Patric Eisele, Präsident (krankheitshalber)

Traktanden:

1. Budget 2024 der Politischen Gemeinde Dorf und Festsetzung Steuerfuss von 39 %;
Genehmigung
2. Allfällige Anfragen gemäss § 17 des Gemeindegesetzes
Mitteilungen

Vizepräsident Jannick Bardy begrüsst die Anwesenden und heisst diese zur heutigen Gemeindeversammlung im Gemeindesaal willkommen. Leider ist Gemeindepräsident Patric Eisele krankheitshalber verhindert.

Speziell werden noch der RPK-Präsident, die anwesenden Mitglieder der Schulpflege Flaachtal sowie die beiden Pressevertreterinnen Frau D. Mariani und Frau Ch. Schaffner begrüsst.

Dann informiert Jannick Bardy, dass es wie in jedem Jahr Tradition ist, die Jungbürgerinnen und Jungbürger offiziell in der Gemeinde aufzunehmen und willkommen zu heissen.

Es sind insgesamt sieben junge Frauen und Männer, welche in diesem Jahr das 18. Altersjahr erreicht haben. Diese wurden vom Gemeinderat zur heutigen Gemeindeversammlung eingeladen.

Vier Jungbürgerinnen und Jungbürger haben sich entschuldigt;

- Shannon Eberhard
- Salome Hefti
- Tim Schmidli
- Tim Welz

Von Yara Németh, Gil Peier und David Wyss haben hat der Gemeinderat leider keine Antwort auf dessen Einladung erhalten.

Jannick Bardy hält fest, dass die Einladung zur heutigen Gemeindeversammlung fristgerecht erfolgt ist. Die Akten und das Stimmregister sind in der Gemeindekanzlei nach den gesetzlichen Vorschriften aufgelegt. Für die heutigen Geschäfte ist den Stimmberechtigten eine Weisung zugestellt worden. Vertiefte Unterlagen konnten auf der Homepage heruntergeladen oder auf der Kanzlei in Papierform abgeholt werden.

Als Stimmzähler werden vorgeschlagen und einstimmig gewählt:

- Tabea Mettler
- Erwin Béguelin

Insgesamt sind 42 Stimmberechtigte anwesend.

Es wird keine Änderung der Traktandenliste verlangt. Somit können die Geschäfte in der publizierten Reihenfolge behandelt werden.

Das Protokoll wird durch die Gemeindeschreiberin Ursula Müller verfasst.

Jannick Bardy macht darauf aufmerksam dass, falls jemand mit der Durchführung von Abstimmungen oder der Führung der Gemeindeversammlung nicht einverstanden ist, sich diese oder dieser sofort zu Wort melden soll. Ferner bittet er die Anwesenden, bei einer allfälligen Diskussion und Voten vorgängig den Namen zu nennen. Sollte jemand nicht einverstanden sein mit der Art der Durchführung der Gemeindeversammlung, so bittet Jannick Bardy um sofortige Mitteilung.

Die Gemeindeversammlung vom 24. November 2023 wird somit formell eröffnet.

1. Genehmigung des Budgets 2024 und Festsetzung des Steuerfusses auf 39 %

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Genehmigung des Budgets 2024 der Politischen Gemeinde Dorf und die Festsetzung des Steuerfusses von 39 %.

Finanzvorstand Jannick Bardy ist zuständig für dieses Geschäft und erläutert dieses.

Trotz den anfänglich grossen Befürchtungen (Energie, Krieg, Banken) wird weiterhin schweizweit von einem Anstieg der Erträge ausgegangen. Die Gemeinde Dorf steht mit einem stabilen Finanzhaushalt per Ende 2023 da. Die Gemeinde weist einen gesunden Finanzhaushalt aus und kann sich somit gewisse Investitionen erlauben sowie zudem eine Steuersenkung in Erwägung ziehen.

Der Steuerfuss der Politischen Gemeinde Dorf wird neu auf 39 % (Vorjahr 44 %) festgesetzt. Die Schulgemeinde Flaachtal rechnet weiterhin mit einem Steuerfuss von 65 %. Der Gesamtsteuerfuss beträgt somit neu 104 % (im Vorjahr 109 %).

Jannick Bardy präsentiert nun die wichtigsten Zahlen des Budgets 2024 im Vergleich zum Budget 2023.

Budget Erfolgsrechnung 2024

Aufwand		Ertrag ohne ordentliche Steuern	
3'021'250	(2'864'950)	2'680'450	(2'378'980)
		Aufwandüberschuss	
		340'800	(485'970)
Einfacher Steuerertrag 100%		1'734'615	(1'645'227)
Ordentliche Steuern Rechnungsjahr 39% (44%)		676'500	(723'900)
Zuführung ins Eigenkapital		Entnahme aus Eigenkapital	
335'700	(237'930)	-	(-)

Budget 2024 (Budget 2023)

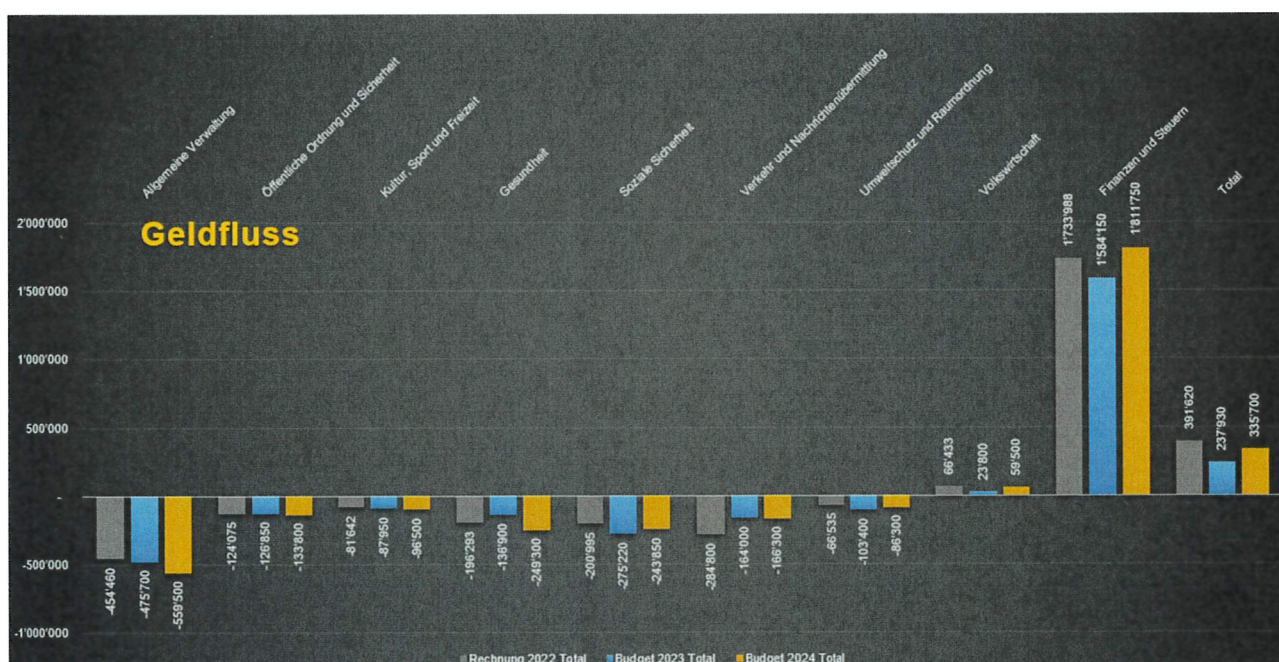
Das Budget 2024 weist bei einem Aufwand der Erfolgsrechnung von CHF 3'021'250.00 und einem Ertrag ohne ordentliche Steuern von CHF 2'680'450.00 ein zu deckender Aufwandüberschuss von CHF 340'800.00 aus.

Zur Deckung des Finanzbedarfs ist bei einem mutmasslichen einfachen Gemeindesteuerertrag von CHF 1'734'615.38 ein Steuerfuss von 39 Prozent (2023: 44 %) notwendig. Der Ertragsüberschuss von CHF 335'700.00 wird dem Bilanzüberschuss (Eigenkapital) gutgeschrieben.

Aufgrund der Vorschriften über die Abschreibung des Verwaltungsvermögens betragen die ordentlichen Abschreibungen CHF 297'000.00.

Der mutmassliche Finanzausgleich wird total CHF 989'800.00 betragen. Davon erhält die Schule Flaachtal CHF 514'000.00. Der Politischen Gemeinde Dorf verbleiben CHF 475'800.00.

Geldfluss



Anhand einer Folie zeigt der Finanzvorstand den Geldfluss der Erfolgsrechnung des folgenden Jahres und erläutert einige Positionen und Abweichungen zum Vorjahr etwas näher.

Das Budget der Investitionsrechnung 2024 sieht wie folgt aus:

Investitionen 2024	
20'000	Revision Bau- und Zonenordnung
72'000	Gemeindekanzlei, PV-Anlage mit Autoladestation
50'000	Altes Gemeindehaus, PV-Anlage mit Autoladestation
28'000	Altes Gemeindehaus, Spielgruppe, PV-Anlage
30'000	Garagen, PV-Anlage
395'000	Gemeindestrassen: <u>Buolistrasse</u> , Beleuchtung LED, Gemeindehausplatz, etc.
120'000	Wasserversorgung: Vorplatz Brunnen, Renovation Reservoir, Brunnenstube
100'000	Renovation Reservoir, Erneuerung Brunnenstube
215'000	Abwasserbeseitigung: Untere <u>Buolistrasse</u>
45'000	Entsorgungsgebäude, PV-Anlage
Investitionseinnahmen 2024	
160'000	Einnahmen (Staatsbeiträge und Gebühren)
Total: 840'000	Nettoinvestition Verwaltungsvermögen

Danach erläutert Jannick Bardy wie jedes Jahr die finanzpolitischen Ziele der Gemeinde.

Der Finanzhaushalt soll sich in den nächsten Jahren an folgenden Zielgrössen ausrichten:

Die Konsumaufwendungen sollen über jährlich wiederkehrende Erträge finanziert werden. Dafür muss im Steuerhaushalt stets eine positive Selbstfinanzierung (Cash-Flow) ausgewiesen werden.

Für eine vorübergehende Zeit können die Aufwandüberschüsse am Eigenkapital abgebucht werden. Mittelfristig ist aber eine ausgeglichene Erfolgsrechnung anzustreben. Der mittelfristige Ausgleich wird über 8 Jahre betrachtet. Zum Budgetzeitpunkt werden 3 Abschluss- und 5 Planjahre berücksichtigt. Der Ausgleich gilt als eingehalten, solange das zweckfreie Eigenkapital den Wert von 2 Mio. Franken nicht unterschreitet.

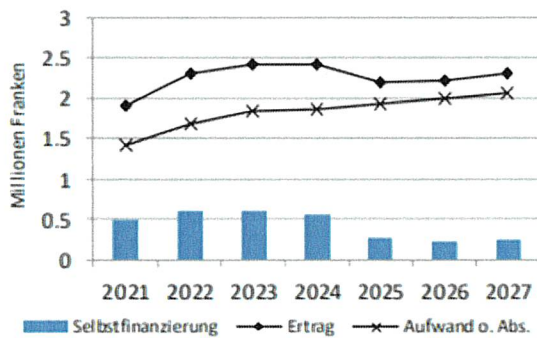
Die Gemeinde Dorf strebt zur Erhaltung der finanziellen Handlungsfähigkeit und zur Beibehaltung eines gesunden Finanzhaushalts ein Nettovermögen im Steuerhaushalt von 1 Mio. Franken an, mit einer Bandbreite von +/- 1 Mio. Franken. Nach der Realisierung von grossen und nachhaltigen Investitionsvorhaben kann das Nettovermögen vollständig abgebaut werden, vor der Vornahme von neuen Vorhaben muss aber ein besserer Wert resultieren, damit ein Substanzabbau möglich wird.

Der Steuerfuss der Gemeinde Dorf soll sich nach Möglichkeit und unter Berücksichtigung der oben genannten Erläuterungen stabil entwickeln. Ein ausgeglichener Steuerfuss wird angestrebt.

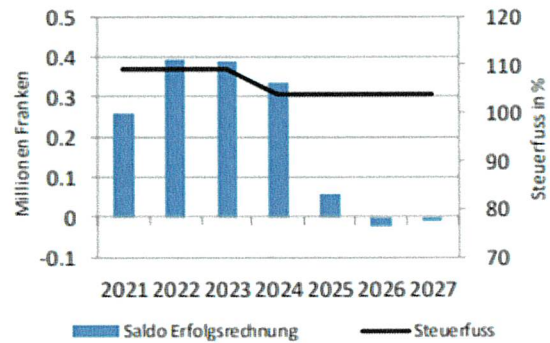
Momentan leben insgesamt 716 Personen in unserer Gemeinde. Bis ins Jahr 2027 rechnet man mit ca. 800 Einwohnern.

Anhand einiger Folien informiert der Finanzvorstand ferner noch über die Selbstfinanzierung, Ergebnis und Steuerfuss sowie über die Entwicklung des Nettovermögens.

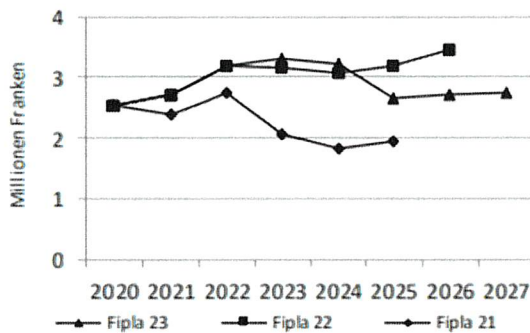
Erfolgsrechnung



Ergebnis + Steuerfuss



Entwicklung Nettovermögen



Gegenüber der letztjährigen Planung zeigt sich ab 2025 ein tieferes Nettovermögen.

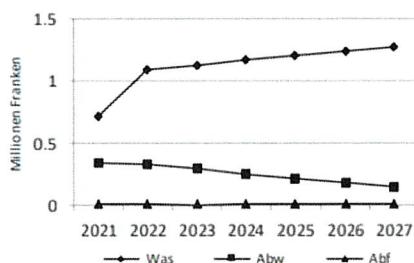
Im Wesentlichen kann die Veränderung mit dem um 1,0 Mio. Franken höheren Investitionsvolumen begründet werden. In der Erfolgsrechnung führt die geplante Steuerfussenkung gegenüber dem Vorjahresplan zu einem leichten Rückgang der Selbstfinanzierung.

Zum Schluss der Präsentation verweist Jannick Bardy noch auf die Aussichten im Gebührenhaushalt.

Aussichten Gebührenhaushalte

Mittelflussrechnung (2023 - 2027)		Was	Abw	Abf
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	368	-151	39
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-105	-165	-173
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	263	-316	-134
Kennzahlen				
Spezialfinanzierung (31.12.2027)	1'000 Fr.	1'268	147	13
Kostendeckungsgrad (2027)		121%	73%	98%
Selbstfinanzierungsgrad (2023 - 2027)		350%	-92%	23%
Gebührenertrag (2027)	Fr./Einw.	229	127	63

Entwicklung Spezialfinanzierung



Entwicklung Benutzungsgebühr

Bereich	Tendenz	Bemerkung
Wasser	stabil	-
Abwasser	Erhöhung	Erhöhung im Budget 2024 berücksichtigt
Abfall	stabil	-

Aus der Versammlung werden keine Fragen zum Budget 2024 gestellt.

Der Gemeinderat hat am 1. September 2023 mit Beschluss Nr. 90 das Budget 2024 der Politischen Gemeinde und die Festsetzung eines Steuerfusses von 39 % genehmigt und beantragt der Gemeindeversammlung das Budget 2024 und den Steuerfuss von 39 % ebenfalls zu genehmigen.

Jannick Bardy übergibt nun dem RPK-Präsidenten, Erwin Noser, das Wort. Dieser sagt, dass die RPK sowohl das Budget 2024 wie auch die Steuersenkung von 5 % genau geprüft hat. Erwin Noser betont, dass die Gemeinde Dorf im Vergleich zu anderen Gemeinden sehr gut dasteht, dies auch mit einem überdurchschnittlichen Nettovermögen. Deshalb stimmt die Rechnungsprüfungskommission sowohl dem Budget 2024 wie auch der 5-prozentigen Steuersenkung zu.

Es wird darauf verzichtet, den Abschied der RPK vorzulesen.

Abstimmung

Die Gemeindeversammlung

b e s c h l i e s s t

einstimmig:

Das vorliegende Budget 2024 der Politischen Gemeinde Dorf, welches mit einem Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung von CHF 335'700.00 rechnet, sowie der Steuerfuss von 39 Prozent, werden genehmigt.

2. Anfragen gemäss § 17 des Gemeindegesetzes

Innert der gesetzlichen Frist sind zwei Anfragen gemäss § 17 des Gemeindegesetzes eingegangen.

Eine gemeinsame Anfrage von Brigitte Zuber, Iris Eichenberger und Christina Schaffner betr. neuem Helferreglement / Helferbeitrag des Gemeinderates.

Eine Anfrage von Corina Schollenberger betreffend die Zusammenarbeit der Gemeinde mit der Schule Flaachtal.

Der Gemeinderat hat die gestellten Fragen bereits schriftlich und fristgerecht beantwortet.

Die Fragen und auch die Antworten des Gemeinderates bezüglich der Anfrage von B. Zuber, I. Eichenberger und Ch. Schaffner betr. Helferreglement / Helferbeitrag werden nun noch laut vorgelesen.

Stellungnahme von Christina Schaffer

Ch. Schaffner bedankt sich beim Gemeinderat für die Beantwortung der gestellten Fragen. Die Antworten seien jedoch nicht ganz zufriedenstellend. Das neue Helferreglement wirke unvollständig und nicht zu Ende gedacht. Auch werden im Reglement die Anlässe nicht einzeln aufgeführt. Früher habe es beim „EM-Zelt“ auch noch Geld für die Vereine gegeben. Dies ist jetzt aber nicht mehr so.

Beim Frauenturnen ist bis jetzt noch kein Helferbeitrag eingegangen. Gleichzeitig fällt es den Vereinsmitgliedern schwer, sich zum Helfen zu motivieren, da diese denken, dass sie nun umsonst arbeiten müssen. Und da bisher noch kein Helferbeitrag einging, konnte das Frauenturnen auch noch keine Einladung für neue Mitglieder aussprechen. Christina Schaffner

wie auch Iris Eichenberger und Brigitte Zuber finden es auch schlecht, dass das neue Reglement nicht mit den einzelnen Vereinen abgesprochen wurde.

Die Versammlung wünscht keine Diskussion.

Die Fragen und auch die Antworten des Gemeinderates bezüglich der Anfrage von Corina Schollenberger betr. die Zusammenarbeit von Schule und Gemeinde werden nun laut vorgelesen.

Stellungnahme von Corina Schollenberger

Frau Schollenberger bedankt sich für die Antworten des Gemeinderates. Es werde jedoch „viel geredet – und wenig gesagt“. Der Hintergrund ihrer Anfrage ist das Projekt „Bildungslandschaft“ von der Schule Flaachtal, welches lautstark „abgeschmettert“ worden sei. Die Politische Gemeinde hätte zu wenig Verständnis dafür gezeigt und die Initianten des Projekts fühlten sich nicht ernstgenommen. Das Anliegen sei schon durchgekommen, dass man als Gemeinde in solchen Projekten eine eigene Stimme findet, damit man weiss, was unser Platz in dieser Schule ist. Die Schule und die Gemeinden hätten jedoch nicht von der gleichen Sache gesprochen.

Frau Schollenberger hofft sehr, dass inskünftig die Kommunikation zwischen der Schule und der Gemeinde stärker wird, damit nicht wieder die gleichen „Sachen“ geschehen. Frau Schollenberger war sehr überrascht, dass die Gemeinde Dorf am Projekt Bildungslandschaften nicht teilnehmen will. Dieses Projekt wäre sehr spannend gewesen, vor allem auch für Neuzuzüger. Und es gibt für die Kinder sehr viel zu lernen, welche in unserer Gemeinde gross werden. Die Gemeinde sei angewiesen auf die Jungen und auch darauf, dass die Schule mitbestimmt, und dass man sich bemüht, dass darin auch die eigene Gemeinde ihren Platz findet.

Es wird keine Diskussion von der Versammlung gewünscht..

Mitteilungen aus dem Gemeinderat

- Adventsmarkt, 2.Dezember 2023
- Samichlaus Anlass, 10. Dezember 2023
- GV-Schulgemeinde, 29. November 2023 in Flaach
- Kinderweihnacht, 16. Dezember 2023
- Weihnachtssingen gemischter Chor Kirche Dorf, 25. Dezember 2023
- Energie Situation (neue LED-Installation)
- Schulweg Sicherheit / Markierungen in der Gemeinde
- ARA und Gruppenwasserversorgung
- Untere Buolistrassen 2. Teil
- Unterflur Container Entsorgungsgebäude
- Neues Forstrevier Flaachtal
- Neuer Feuerwehrstützpunkt
- AWH Flaachtal
- Älter werden im Weinland

Zum Schluss weist Jannick Bardy noch auf den digitalen Dorfplatz, die Crossiety-App hin. Je mehr Personen mitmachen, desto besser.

Danach erfolgen noch einige Verabschiedungen und Verdankungen von Personen, welche aktiv im Dienst der Gemeinde mitgearbeitet haben, und welche per Ende Jahr ihr Amt niederlegen werden.

- Nicole Walz, seit Januar 2021 / KUKO-Mitglied
- Karin Zenker, seit März 2020 / KUKO-Mitglied
- Liselotte Béguelin, seit 52 Jahren im Dienst der Gemeinde! Zuerst als Sonntagsschullehrerin, danach im Wahlbüro, als Abwartin, Mitglied der Schulpflege, zuständig für die Schulgutsverwaltung und zuletzt 24 Jahre Mitglied der ProSenectute
- Erwin Béguelin, seit Januar 1997, als Abdecker und später als Stellvertreter des Gemeindemitarbeiters
- Hans Leibacher, seit Januar 2013, als Brunnenmeister

Jannick Bardy erkundigt sich danach bei den Anwesenden, ob bezüglich der Versammlungsführung Einwände erhoben werden. Dies ist nicht der Fall. Dann verweist der Vizepräsident noch auf die Rechtsmittel und erläutert diese ausführlich.

Das Protokoll dieser Gemeindeversammlung liegt ab Dienstag, 28. November 2023, in der Gemeindekanzlei zur Einsicht auf. Einsprachen in Form eines Rekurses gegen das Protokoll sind innert 30 Tagen ab Beginn der Auflage beim Bezirksrat in Andelfingen einzureichen.

Die Stimmzähler werden gebeten, am Montagabend, 27. November 2023, das Protokoll auf der Kanzlei zu unterzeichnen.


Jannick Bardy dankt allen Anwesenden für die Teilnahme an der heutigen Gemeindeversammlung und teilt mit, dass die nächste Gemeindeversammlung am Freitag, 7. Juni 2024, stattfindet.

Die Gemeindeversammlung der Politischen Gemeinde Dorf wird um 20.55 Uhr beendet und der Vizepräsident erklärt die Verhandlung als geschlossen. Nach der Versammlung wird noch ein Apéro serviert.

Für die Richtigkeit des Protokolls:

Ort, Datum: Die Schreiberin

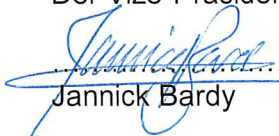
Dorf, 27. 11. 2023


.....
Ursula Müller

Die Richtigkeit und Vollständigkeit des Protokolls bezeugen:

Ort, Datum: Der Vize-Präsident

Dorf, 27. 11. 2023

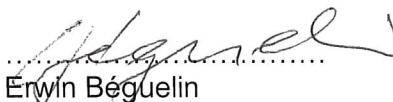

.....
Jannick Bardy

Ort, Datum: Die Stimmzähler

Dorf, 28. 11. 23


.....
Tabea Mettler

Dorf, 27. 11. 23


.....
Erwin Béguelin